



Lokaler Sport

Tag des Jugendfußballs lockt viele Teams an

Die 24. Auflage des Jugendfußball-Turniertages in Weeze stand ganz im Zeichen des Späßes.

VON CHRISTIAN CADEL

Weeze Die F-Jugend-Mannschaften des TSV Weeze und von Siegfried Materborn machen sich bereit. Die Fußballer stehen sich geschlossen gegenüber und schreien aus voller Kehle, um sich gegenseitig zu beeindrucken. Anstoß Materborn - nach wenigen Sekunden gehen die Materborner Jungs in Führung und legen innerhalb der nächsten acht Minuten noch 3 Tore nach. Großer Jubel bei den Materbornern, die Weezer gratulieren fair.

Szenen wie diese, waren am Maifeiertag auf der August-Janssen-Sportanlage in Weeze oft zu sehen. Zum Tag des Jugendfußballs, der vom Kreisjugendausschuss in enger, langjähriger und erfolgreicher Kooperation mit dem TSV Weeze veranstaltet wurde, hatten insgesamt 64 Jugendfußballmannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet gemeldet, um sich miteinander zu messen. Insgesamt vier Turniere, jeweils für Bambinis, F-, E- und D-Jugend, lockten auch zahlreiche Zuschauer an die Spielfeldränder. „Das Motto des Tages lautet: Spiel, Spaß und Freude für alle“, sagt Günter Servaes, Mitglied im Kreisjugendausschuss. „Bei den Bambinis und den F-Junioren steht der Spaß im Vordergrund. Der Leistungsgedanke beginnt eher bei der D-Jugend.“ Und auch die Trainer schoben hohe Leistungsansprüche in den Hintergrund. „Für unser Team ist das Turnier ein Lernprozess. Der Ehrgeiz ist bei den Spielern zwar zu spüren, dennoch gehen alle locker und mit Spaß an die Sache heran“, erklärt Georg Willemsen, Trainer der F2-Jugend des TSV Weeze. Auch der Torwart des Weezer Teams hatte sichtlich Freude. „Mir macht es riesigen Spaß im Tor zu stehen, weil ich besser halten als schießen kann“, sagt der siebenjährige Hendrik. Zusammen mit seinen Teamkameraden hatte Hendrik auch genug Möglichkeiten, um sich abseits des Feldes zu vergnügen. An der RWE-Mitmachstraße konnten die Kinder während der kurzen Pausen in einer Hüpfburg toben oder sich am Heißen Draht messen. Am Stand der Deutschen Fußball Akademie, die eine automatische Schussgeschwindigkeitsmessanlage aufgebaut hatte, konnten die jungen Fußballer ihre Schussqualitäten unter Beweis stellen.

Bei Maurice Koenen waren vor allem die Qualitäten als Schiedsrichter gefragt. Als Betreuer der Weezer F-Jugendteams leitete er deren Partien als Unparteiischer. „Streng bin ich als Schiri nicht. Die Kinder sollen Spaß haben“, sagt Koenen, der später noch als Fußballer am D-Jugend-Turnier für den TSV Weeze aufrief. Die D- und E-Jugendspiele wurden allerdings von Nachwuchsschiedsrichtern des Fußballverbandes geleitet, „für die der Tag eine gute Gelegenheit ist, Erfahrungen zu sammeln“, erklärt Servaes, der vor allem die Einzigartigkeit der Veranstaltung schätzt. „Es ist eine der wenigen, bei denen alle, von den Bambinis bis zur D-Jugend, aus einem Kreis an einem Ort spielen.“

Am frühen Abend konnten sich die erfolgreichsten Mannschaften über Medaillen und Pokale freuen und mit vielen neuen Erfahrungen den Heimweg antreten.

Tag des Jugendfußballs lockt viele Teams an

Die 24. Auflage des Jugendfußball-Turniertages in Weeze stand ganz im Zeichen des Spaßes.

VON CHRISTIAN CADEL

WEEZE Die F-Jugend-Mannschaften des TSV Weeze und von Siegfried Materborn machen sich bereit. Die Fußballer stehen sich geschlossen gegenüber und schreien aus voller Kehle, um sich gegenseitig zu beeindrucken. Anstoß Materborn – nach wenigen Sekunden gehen die Materborner Jungs in Führung und legen innerhalb der nächsten acht Minuten noch 3 Tore nach. Großer Jubel bei den Materbornern, die Weezer gratulieren fair.

Szenen wie diese, waren am Mai-Feiertag auf der August-Janssen-Sportanlage in Weeze oft zu sehen. Zum Tag des Jugendfußballs, der vom Kreisjugendausschuss in enger, langjähriger und erfolgreicher Kooperation mit dem TSV Weeze veranstaltet wurde, hatten insgesamt 64 Jugendfußballmannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet gemeldet, um sich miteinander zu messen. Insgesamt vier Turniere, jeweils für Bambinis, F-, E- und D-Jugend, lockten auch zahlreiche Zuschauer an die Spielfeldränder. „Das Motto des Tages lautet: Spiel, Spaß und Freude für alle“, sagt Günther Servaes, Mitglied im Kreisjugendausschuss. „Bei den Bambinis

und den F-Junioren steht der Spaß im Vordergrund. Der Leistungsgedanke beginnt eher bei der D-Jugend.“ Und auch die Trainer schoben hohe Leistungsansprüche in den Hintergrund. „Für unser Team ist das Turnier ein Lernprozess. Der Ehrgeiz ist bei den Spielern zwar zu spüren, dennoch gehen alle locker und mit Spaß an die Sache heran“, erklärt Georg Willemsen, Trainer

der F2-Jugend des TSV Weeze. Auch der Torwart des Weezer Teams hatte sichtlich Freude. „Mir macht es riesigen Spaß im Tor zu stehen, weil ich besser halten als schießen kann“, sagt der siebenjährige Hendrik. Zusammen mit seinen Teamkameraden hatte Hendrik auch genug Möglichkeiten, um sich abseits des Feldes zu vergnügen. An der RWE-Mitmachstraße konnten die Kinder

während der kurzen Pausen in einer Hüpfburg toben oder sich am Heißen Draht messen. Am Stand der Deutschen Fußball Akademie, die eine automatische Schussgeschwindigkeitsmessanlage aufgebaut hatte, konnten die jungen Fußballer ihre Schussqualitäten unter Beweis stellen.

Bei Maurice Koenen waren vor allem die Qualitäten als Schiedsrichter gefragt. Als Betreuer der Weezer F-Jugendteams leitete er deren Partien als Unparteiischer. „Streng bin ich als Schiri nicht. Die Kinder sollen Spaß haben“, sagt Koenen, der später noch als Fußballer am D-Jugend-Turnier für den TSV Weeze auflief. Die D- und E-Jugendspiele wurden allerdings von Nachwuchsschiedsrichtern des Fußballverbandes geleitet, „für die der Tag eine gute Gelegenheit ist, Erfahrungen zu sammeln“, erklärt Servaes, der vor allem die Einzigartigkeit der Veranstaltung schätzt. „Es ist eine der wenigen, bei denen alle, von den Bambinis bis zur D-Jugend, aus einem Kreis an einem Ort spielen.“

Am frühen Abend konnten sich die erfolgreichsten Mannschaften über Medaillen und Pokale freuen und mit vielen neuen Erfahrungen den Heimweg antreten.



Zur Siegerehrung angetreten: Die Nachwuchsmannschaften beim „Tag des Jugendfußballs“ im Weezer Sportzentrum.

RP-FOTO: JÜRGEN VENN

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Rheinische Post Kevelaer
Freitag, den 03. Mai 2013
23

→ Impressum → Kontakt